

Corporate Responsibility

Die „Corporate Responsibility“ (Verantwortung von Unternehmen) ist ein integraler Bestandteil unserer Geschäftstätigkeit und ein Schlüssel zum Erfolg des Unternehmens.

Durch unsere Geschäftstätigkeit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Gesellschaft: Novartis erforscht und entwickelt innovative Gesundheitsprodukte für bislang unbefriedigte medizinische Bedürfnisse. Novartis stellt Arzneimittel und Impfstoffe her, die jährlich mehr als eine Milliarde Menschen erreichen. Auf unserem Planeten leben indes über sieben Milliarden Menschen – und sie alle haben gesundheitliche Bedürfnisse.

Mehr Patienten erreichen: Erweiterung des Zugangs zu medizinischer Versorgung

Novartis bemüht sich darum, mehr Patienten zu erreichen – durch Zugangsprogramme und Vergünstigungsstrategien für Arzneimittel und Impfstoffe sowie gezielte Massnahmen zur Gesundheitsaufklärung, insbesondere in den Entwicklungsländern. Weltweit profitierten 2011 mehr als 89 Millionen Patienten von unseren Zugangsprogrammen. Millionen von Menschen kauften zudem die qualitativ hochwertigen, preisgünstigen Generika unserer Division Sandoz.

Novartis bekennt sich erneut zum langfristigen Engagement im Kampf gegen Malaria und hat sich verpflichtet, den öffentlichen Gesundheitssystemen in Entwicklungsländern das Malariamedikament *Coartem* weiterhin zum Herstellerpreis bereitzustellen. Internen Schätzungen zufolge hat Novartis seit 2001 mehr als 480 Millionen Behandlungseinheiten *Coartem* bereitgestellt und damit zur Rettung von einer Million Menschenleben beigetragen. Die Malaria-Initiative von Novartis ist mittlerweile eine der grössten Initiativen zur Verbesserung des Zugangs zu medizinischer Versorgung der Pharmaindustrie überhaupt. Im Jahr 2011 wurden mehr als 100 Millionen Behandlungseinheiten von *Coartem* und der Darreichungsform für Kinder, *Coartem* Dispersible, ausgeliefert.

Novartis setzt sich zudem fortwährend für die Verbesserung des Zugangs zur Gesundheitsversorgung in Indien ein: Die *Rabipur*-Tollwutimpfung ergänzt das „Arogya Parivar“-Produktportfolio unserer sozialen Geschäftsinitiative in ländlichen Gebieten.

Unser Ziel ist es, die medizinische Versorgung weltweit zu verbessern, indem wir noch mehr Patienten erreichen, langfristige Geschäftsbeziehungen für Novartis aufbauen und Mehrwert für die Gesellschaft schaffen.

2011 erreichten die „Access-to-Medicine“-Programme 89,6 Millionen Patienten

Auch unsere neue Division Alcon kann im sozialen Bereich eine ansehnliche Leistungsbilanz vorzeigen. Die Spendenaktivitäten von Alcon, die auf die Erweiterung des Zugangs zu regelmässiger augenärztlicher Versorgung in den Entwicklungsländern und den lokalen Gemeinschaften ausgerichtet sind, ergänzen unser Engagement, noch mehr Patienten zu erreichen und auf bedeutende, bisher unerfüllte medizinische Bedürfnisse einzugehen.

Erforschung von Therapien für die Entwicklungsländer

Das Novartis Institute for Tropical Diseases (NITD) in Singapur arbeitet mit dem Ziel, neuartige Behandlungsmöglichkeiten für sich stark ausbreitende Krankheiten wie Denguefieber, Malaria und Tuberkulose zu erforschen und zu entwickeln. Ende 2011 informierte Novartis über die Entdeckung einer neuen Substanzklasse Klasse von Anti-Malariamitteln, die unter dem Namen Imidazolopiperazine (IZP) bekannt ist.

NITD entwickelt
Therapien für
Tropenkrankheiten –
ohne Gewinnabsicht

Das Novartis Vaccines Institute for Global Health (NVGH) im italienischen Siena widmet sich der Impfstoffforschung für vernachlässigte Krankheiten, die sich in Entwicklungsländern verheerend auswirken. Derzeit arbeiten das NVGH stehen zurzeit Durchfallerkrankungen und die Entwicklung eines Breitbandimpfstoffes gegen Salmonellen.

NVGH konzentriert sich
auf Impfstoffe zum
Schutz gegen
Krankheiten in
Entwicklungsländern

Als Gründungsmitglied des Konsortiums WIPO Re:Search stellte Novartis qualifizierten Wissenschaftlern aus der ganzen Welt, die sich auf vernachlässigte tropische Krankheiten konzentrieren, geistige Eigentumsrechte und Know-how im Rahmen gebührenfreier Lizenzen zur Verfügung. Die Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) unterstützt das Konsortium, dem Pharmaunternehmen, führende Forschungseinrichtungen und NGOs angehören.

Gründungsmitglied des
Konsortiums WIPO
Re:Search

Mitarbeiterförderung

Unseren Mitarbeitenden wollen wir ein Arbeitsumfeld mit grösstmöglicher Sicherheit bieten. Zugleich wollen wir ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden fördern.

Be Healthy

„Be Healthy“ ist die erste konzernweite Initiative für Gesundheit und Wohlbefinden von Novartis. Die Initiative stellt den Mitarbeitenden eine Plattform zur Verfügung, die es ihnen erlaubt, ihre Gesundheit aktiver zu beeinflussen und ein gesundes Leben zu führen. „Be Healthy“ baut auf einer langen Tradition unternehmenseigener Programme für das Wohlbefinden auf.

„Be Healthy“ wurde 2011 weltweit in 76 der grössten Standorte von Novartis eingeführt

Umweltschutz

Umweltschutz zahlt sich wirtschaftlich aus. Davon sind wir fest überzeugt. Unser Ansatz beruht auf Vorbeugung. Das heisst: Wir sind bestrebt, die natürlichen Ressourcen effizient zu nutzen und die Umwelt durch unsere Aktivitäten und Produkte möglichst wenig zu belasten.

CO₂-Kompensationsprojekte unterstützen Novartis dabei, das freiwillige Reduktionsziel zu erreichen

2011 pflanzte Novartis die ersten Jungbäume im Rahmen ihres CO₂-Kompensationsprojekts in der chinesischen Provinz Sichuan. Das Rahmenübereinkommen der Vereinten Nationen über Klima- veränderungen nahm das CO₂-Kompensationsprojekt von Novartis in Argentinien auf. Dieses Projekt wird im Rahmen des Mechanismus für umweltverträgliche Entwicklung der UNO (UN Clean Development Mechanism, CDM) durchgeführt und umfasst die Pflanzung von über drei Millionen Bäumen.

CO₂-Kompensations- projekt in China läuft weiter: Bis 2015 sollen 10 Millionen Jungbäume angepflanzt werden

Förderung einer ethisch einwandfreien Geschäftsführung

Novartis hat den Anspruch, weltweit das angesehenste und erfolgreichste Unternehmen im Gesundheitsbereich zu sein. Wir glauben auch, dass sich ethisches Verhalten durch die Förderung einer Unternehmenskultur erreichen lässt, die von Integrität geprägt ist und durch klare Regeln und Nachweise des Managements abgestützt wird.

Leistungssteigerungen dank ethisch einwandfreiem Geschäftsgebaren

Revidierter Verhaltenskodex

Im Jahr 2011 wurde der Novartis Verhaltenskodex überarbeitet und aktualisiert, um der kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer Geschäftstätigkeit und der rechtlichen Rahmenbedingungen Rechnung

Neuer Verhaltenskodex tritt am 1. Januar 2012 in Kraft

zu tragen. Der überarbeitete Verhaltenskodex ist prinzipienorientiert und legt das Schwergewicht auf Standards für ethisches Verhalten, die über eine enge juristische Definition hinausgehen.

- Patientennutzen und -sicherheit stehen im Mittelpunkt von allem, was wir tun
- Wir behandeln unsere Mitarbeitenden fair und respektvoll
- Wir streben eine herausragende und nachhaltige Wertschöpfung an, die auf Integrität beruht
- Wir setzen alles daran, ein vertrauenswürdiger Gesundheitspartner zu sein
- Wir wollen unsere soziale Verantwortung wahrnehmen

Anerkennung in wichtigen Branchen-Ranglisten

Novartis erreicht regelmässig Topbewertungen in wichtigen Branchen- und Corporate-Social-Responsibility-Ranglisten: Bei „World's Most Admired Companies“ (*Fortune*), „Most Admired Pharmaceutical Company“ (*MedAdNews*) und „Pharma Company of the Year“ (*Scrip*) war Novartis jeweils die Nummer eins.

Im Jahr 2011 wurde Novartis ausserdem mit dem „SAM Gold Class Award“ ausgezeichnet und in die STOXX Global ESG Leaders Indizes und den FTSE4Good Index aufgenommen.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren beinhalten, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, wie sie in den zukunftsbezogenen Aussagen enthalten oder impliziert sind. Einige der mit diesen Aussagen verbundenen Risiken sind in der englischsprachigen Version dieser Mitteilung und dem jüngsten Dokument 'Form 20-F' der Novartis AG, das bei der 'US Securities and Exchange Commission' hinterlegt wurde, zusammengefasst. Dem Leser wird empfohlen, diese Zusammenfassungen sorgfältig zu lesen.

Bei den Produktbezeichnungen in kursiver Schrift handelt es sich um eigene oder in Lizenz genommene Warenzeichen der Novartis Konzerngesellschaften.